



Slavonia Baubedarf GmbH  
Hauffgasse 3-5  
1110 Wien

Magistrat der Stadt Wien  
Magistratsabteilung 39  
Prüf-, Überwachungs- und  
Zertifizierungsstelle der Stadt Wien  
Labors für Bautechnik  
Standort: Rinnböckstraße 15  
1110 Wien  
Tel.: (+43 1) 4000-8039  
Fax: (+43 1) 4000-99-8039  
E-Mail: [post@ma39.wien.gv.at](mailto:post@ma39.wien.gv.at)  
[www.ma39.wien.at](http://www.ma39.wien.at)

MA 39 – VFA 2016-0952.01

Wien, 5. September 2016

## Prüfbericht

über

### die Brennbarkeit, die Qualmbildung und die Tropfenbildung einer Leimholzplatte aus Fichte mit einem vom Auftraggeber entwickelten Flammschutzmittel



<b>Auftraggeber:</b>	Slavonia Baubedarf GmbH
<b>Auftragsdatum:</b>	19. März 2012
<b>Prüfgut:</b>	Leimholzplatte aus Fichte (Dicke 30 mm, Dichte ca. 470 kg/m <sup>3</sup> ) mit einem vom Auftraggeber entwickelten Flammschutzmittel, beidseitig aufgetragen, aufgetragene Gesamtmenge 140 g/m <sup>2</sup>
<b>Prüfprogramm:</b>	Prüfung der Brennbarkeits-, Tropfenbildungs- und Qualmbildungsklasse gemäß ÖNORM A 3800, Teil 1, Ausgabe 2005
<b>Kurzbeurteilung:</b>	Auf Grund des Versuchsergebnisses hat das geprüfte Produkt, eine Leimholzplatte aus Fichte mit einem vom Auftraggeber entwickelten Flammschutzmittel, Gesamtauftragsmenge 140 g/m <sup>2</sup> , die Kriterien für die Brennbarkeitsklasse B1 (schwerbrennbar), die Qualmbildungsklasse Q1 (schwachqualmend) und die Tropfenbildungs-kategorie Tr1 (nichttropfend) gemäß ÖNORM A 3800, Teil 1 erreicht.

Dieser Prüfbericht ersetzt den Prüfbericht MA 39 – VFA 2012-0677.01 vom 21. Mai 2012. Der Austausch des Originals und aller Kopien fällt in den Verantwortungsbereich des Auftraggebers.

Der Bericht umfasst 3 Seiten und 1 Beilage (9 Seiten).

Prüfungen beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände.

Alle Seiten des Berichtes sind mit dem Amtsiegel der Stadt Wien versehen.

Veröffentlichung und Auszüge bedürfen der schriftlichen Bewilligung der MA 39.  
Bitte beachten Sie die derzeit gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der MA 39  
im Internet unter <http://www.ma39.wien.at>.

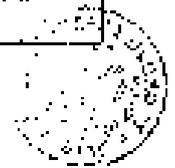
Zertifiziert gemäß den Forderungen der ÖNORM EN ISO 9001:2008 und der ÖNORM EN ISO 14001:2004 durch die Quality Austria.

Akkreditiert als Prüf- und Inspektionsstelle gemäß AMG per Bescheid des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft auf Basis ÖVE/ÖNORM EN ISO/IEC 17025 und ÖVE/ÖNORM EN ISO/IEC 17020.

Akkreditiert als Zertifizierungsstelle gemäß AMG per Bescheid des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft auf Basis ÖVE/ÖNORM EN ISO/IEC 17065.

Notifizierte Stelle (Notified body) gemäß Verordnung (EU) Nr. 305/2011 (Bauprodukt-Verordnung) unter der Kennnummer 1139.





## † Prüfgutbeschreibung

Vom Auftraggeber wurde das Prüfgut (insgesamt 6 Probekörper in den Abmessungen 800 mm x 300 mm) am 26. März 2012 durch einen Mitarbeiter des Auftraggebers in der MA 39 angeliefert.

Prüfgut (lt. Auftraggeber):

Leimholzplatte aus Fichte (Dicke 30 mm, Dichte ca. 470 kg/m<sup>3</sup>) mit einem vom Auftraggeber entwickelten Flammenschutzmittel, beidseitig aufgetragen, aufgetragene Gesamtmenge 140 g/m<sup>2</sup>

Ein Datenblatt des Flammenschutzmittels liegt der MA 39 vor und wird hierorts in Evidenz gehalten.

## 2 Prüfung der Brennbarkeit (Brennbarkeitsklasse B1)

Die Prüfung erfolgte nach dem Schlyter-Versuch gemäß ÖNORM A 3800 Teil 1.

### Versuchsdurchführung

Die Proben wurden vor dem Versuch bei 23°C ± 2°C und 50 % ± 5 % Luftfeuchtigkeit bis zur annähernden Massekonstanz gelagert. Für die Prüfung wurden 6 Probekörper mit den Abmessungen 800 mm x 300 mm verwendet. Die Holzfeuchte wurde unmittelbar vor der Prüfung mit durchschnittlich 10,5% bestimmt.

Die Prüfung wurde in einem geschlossenen, zugfreien Raum bei einer Temperatur von ca. 20°C durchgeführt. Die beiden Trägerplatten, in einem Abstand von 50 mm zueinander und eine Platte um 50 mm nach unten versetzt, wurden im Schlyter-Prüfgerät von einem Reihenbrenner so beflammt, dass die gegenüber der anderen Probe um 50 mm nach unten versetzte Probe direkt beflammt wurde.

Die Prüfungen fanden am 4. April 2012 statt. Die Beobachtungen während der Versuche und die Prüfergebnisse sind auf den Seiten 1 bis 6 der Beilage enthalten. Die Fotodokumentation befindet sich in der Beilage auf den Seiten 7 bis 9.

## 3 Prüfung der Tropfenbildung

Die Prüfung wurde gemäß ÖNORM A 3800, Teil 1, Punkt 4.3.2 durchgeführt.

#### 4 Prüfung der Qualmbildung

Die Prüfung wurde gemäß ÖNORM A 3800, Teil 1, Punkt 4.2.2.3 durchgeführt. Für die Prüfung wurden jeweils 5 Proben beflammt (Probengröße: 30 mm x 30 mm x 4 mm) und die Lichtabsorption gemessen. Die Prüfergebnisse sind auf der Seite 2 der Beilage zusammengestellt.

#### 5 Beurteilung

Zum Nachweis der Brennbarkeitsklasse B 1 (schwerbrennbar) darf sich beim Versuch die nicht-beflammte Probe nicht entzünden. Die beflammte Probe darf nach Beendigung der Beflammung nicht länger als 1 Minute nachbrennen und nicht länger als 5 Minuten nachglimmen und muss eine unzerstörte Restlänge von mindestens 40 cm aufweisen.

Zum Nachweis der Tropfenbildungsklasse Tr1 (nichttropfend) darf bei keinem der Versuche ein Abtropfen auf das Filterpapier eintreten.

Zum Nachweis der Qualmbildungsklasse Q1 (schwachqualmend) darf bei der Prüfung der Mittelwert der gemessenen maximalen Trübung nicht mehr als 50 % betragen.

Auf Grund des Versuchsergebnisses hat das geprüfte Produkt, eine Leimholzplatte aus Fichte mit einem vom Auftraggeber entwickelten Flammschutzmittel, Gesamtauftragsmenge 140 g/m<sup>2</sup>, die Kriterien für die Brennbarkeitsklasse B1 (schwerbrennbar), die Qualmbildungsklasse Q1 (schwachqualmend) und die Tropfenbildungsklasse Tr1 (nicht-tropfend) gemäß ÖNORM A 3800, Teil 1 erreicht.

Der Sachbearbeiter:

Der Laboratoriumsleiter:

Der Leiter der Prüf-, Überwachungs-  
und Zertifizierungsstelle:

*i.V. Dausinger*

*i.V. Dicker*

*i.V. Pommer*

Dipl.-Ing.D.Werner, MSc

Dipl.-Ing.Dr.techn.C.Pöhn  
Senatsrat

Dipl.-Ing.G.Pommer  
Senatsrat





**Prüfung der Schwerbrennbarkeit  
gemäß ÖNORM A 3800, Teil 1**

Prüfgut: Leimholzplatte aus Fichte mit einem vom Auftraggeber entwickelten  
Flammschutzmittel  
Abmessungen: 800 mm x 300 mm x 30 mm  
Geprüft am: 4. April 2012  
Prüfer: SIC  
Versuch: 1

**Beobachtungen während des Versuches:**

			Zeit nach Versuchsbeginn	
			min.	sec.
beflammte Probe	Verfärbung	hell	-	5
		dunkel	-	10
	Schmelzen	oberflächlich	-	-
		Durchschmelzen	-	-
	Mitbrand	gering	3	10
		mäßig	12	40
	Qualmbildung	gering	-	15
		mäßig	-	-
	Tropfenbildung	nicht tropfend	-	-
		tropfend	-	-
		zündend-tropfend	-	-
	Knistern		-	20
	Glimmen		-	-
	Rissbildung		-	-
Blasenbildung		-	-	
		-	-	
nicht beflammte Probe	Verfärbung	hell	3	35
		dunkel	4	40
	Schmelzen	oberflächlich	-	-
		Durchschmelzen	-	-
	Mitbrand		-	-
	Qualmbildung	gering	-	-
		mäßig	-	-
	Rissbildung		-	-
	Erweichung		-	-
	Blasenbildung		-	-
Ausgasen		-	-	

Bis zur 15. Minute wurde keine weitere Änderung beobachtet.

Es wurde innerhalb von 20 Minuten nach Beginn der Beflammung kein Abtropfen festgestellt.



Prüfresultate:

Versuch Nr. 1		Ergebnis	zulässig nach B 3800 Teil 1	Dimension
beflammte Probe	Nachbrennen	-	≤ 1	min.
	Nachglimmen	-	≤ 5	min.
	unzerstörte Restlänge	48	≥ 40	cm
	geschmolzene Fläche/Tiefe	-	-	cm <sup>2</sup> /cm
	durchgeschmolzene Fläche	-	-	cm <sup>2</sup>
	verbrannte Fläche/Tiefe	394	-	cm <sup>2</sup> /cm
	verkohlte Fläche	490	-	cm <sup>2</sup>
	verfärbte Fläche	675	-	cm <sup>2</sup>
	Masse vor Versuch	3,540	-	kg
	Masse nach Versuch	3,504	-	kg
nicht beflammte Probe	Erweichung	-	-	cm <sup>2</sup>
	geschmolzene Fläche/Tiefe	-	-	cm <sup>2</sup> /cm
	durchgeschmolzene Fläche	-	-	cm <sup>2</sup>
	verkohlte Fläche/Tiefe	418	-	cm <sup>2</sup> /cm
	verfärbte Fläche	612	-	cm <sup>2</sup>
	Masse vor Versuch	3,268	-	kg
Masse nach Versuch	3,262	-	kg	
	Erweichung	-	-	cm <sup>2</sup>

Brennbarkeitsklasse: B1

Tropfenbildungs-kategorie: Tr1

**Prüfung der Qualmbildung**  
Gemäß ÖNORM A 3800, Teil 1

Prüfgut: Leimholzplatte aus Fichte mit einem vom Auftraggeber entwickelten  
Flammenschutzmittel

Abmessungen (mm): 30 mm x 30 mm x 4 mm

Gepufft am: 4. April 2012

Prüfer: SIC

Maximale Trübung :

Versuch Nr.	1	2	3	4	5
max. Trübung (%)	24	26	29	28	30

arithmetischer Mittelwert: 27,4 % => Qualmbildungskategorie: Q1



**Prüfung der Schwerbrennbarkeit**  
gemäß ÖNORM A 3800, Teil 1

Prüfgut: Leimholzplatte aus Fichte mit einem vom Auftraggeber entwickelten  
Flammenschutzmittel  
Abmessungen: 800 mm x 300 mm x 30 mm  
Geprüft am: 4. April 2012  
Prüfer: SIC  
Versuch: 2

**Beobachtungen während des Versuches:**

			Zeit nach Versuchsbeginn	
			min.	sec.
brennende Probe	Verfärbung	hell	-	7
		dunkel	-	15
	Schmelzen	oberflächlich	-	-
		Durchschmelzen	-	-
	Mitbrand	gering	5	20
		mäßig	-	-
	Qualmbildung	gering	-	-
		mäßig	-	-
	Tropfenbildung	nicht tropfend	-	-
		tropfend	-	-
		Zindentropfend	-	-
	Knistern		1	30
	Glimmen		-	-
Rissbildung		-	-	
Blasenbildung		-	-	
nicht brennende Probe	Verfärbung	hell	4	25
		dunkel	8	45
	Schmelzen	oberflächlich	-	-
		Durchschmelzen	-	-
	Mitbrand		-	-
	Qualmbildung	gering	-	-
		mäßig	-	-
	Rissbildung		-	-
	Erweichung		-	-
	Blasenbildung		-	-
Ausgasen		-	-	

Bis zur 15. Minute wurde keine weitere Änderung beobachtet.

Es wurde innerhalb von 20 Minuten nach Beginn der Beflämmung kein Abtropfen festgestellt.

Prüfergebnisse:



Versuch Nr. 2		Ergebnis	zulässig nach B 3800 Teil 1	Dimensionen
brennende Probe	Nachbrennen	-	≤ 1	min.
	Nachglimmen	-	≤ 5	min.
	unzerstörte Restlänge	49	≥ 40	cm
	geschmolzene Fläche/Tiefe	-	-	cm <sup>2</sup> /cm
	durchgeschmolzene Fläche	-	-	cm <sup>2</sup>
	verbrannte Fläche/Tiefe	300	-	cm <sup>2</sup> /cm
	verkohlte Fläche	540	-	cm <sup>2</sup>
	verfärbte Fläche	704	-	cm <sup>2</sup>
	Masso vor Versuch	3,480	-	kg
	Masso nach Versuch	3,454	-	kg
	Erweichung	-	-	cm <sup>2</sup>
	nicht brennende Probe	geschmolzene Fläche/Tiefe	-	-
durchgeschmolzene Fläche		-	-	cm <sup>2</sup>
verkohlte Fläche/Tiefe		360	-	cm <sup>2</sup> /cm
verfärbte Fläche		540	-	cm <sup>2</sup>
Masso vor Versuch		3,510	-	kg
Masso nach Versuch		3,506	-	kg
Erweichung		-	-	cm <sup>2</sup>

Brennbarkeitsklasse: B1

Tropfenbildungsklasse: Tr1



**Prüfung der Schwerbrennbarkeit**  
gemäß ÖNORM A 3800, Teil 1

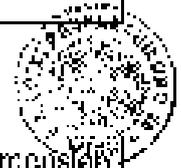
Prüfgut:                    Lohnholzplatte aus Fichte mit einem vom Auftraggeber entwickelten  
Flammschutzmittel  
Abmessungen:            800 mm x 300 mm x 30 mm  
Geprüft am:              4. April 2012  
Prüfer:                    SIC  
Versuch:                  3

**Beobachtungen während des Versuches:**

			Zeit nach Versuchsbeginn	
			min.	sec.
beflammte Probe	Verfärbung	hell	-	8
		dunkel	-	15
	Schmelzen	oberflächlich	-	-
		Durchschmelzen	-	-
	Mitbrand	gering	7	20
		mäßig	-	-
	Qualmbildung	gering	-	55
		mäßig	-	-
	Tropfenbildung	nicht tropfend	-	-
		tropfend	-	-
		zindentropfend	-	-
	Knistern		1	35
	Glimmen		-	-
	Rissbildung		-	-
Blasenbildung		-	-	
nicht beflammte Probe	Verfärbung	hell	4	45
		dunkel	8	30
	Schmelzen	oberflächlich	-	-
		Durchschmelzen	-	-
	Mitbrand		-	-
	Qualmbildung	gering	-	-
		mäßig	-	-
	Rissbildung		-	-
	Erweichung		-	-
	Blasenbildung		-	-
Ausgasen		-	-	

Bis zur 15. Minute wurde keine weitere Änderung beobachtet.

Es wurde innerhalb von 20 Minuten nach Beginn der Beflammung kein Abtropfen festgestellt.



Prüfresultate:

Versuch Nr. 3		Ergebnis	zulässig nach B 3800 Teil 1	Dimensionen
beflammte Probe	Nachbrennen	-	< 1	min.
	Nachglimmen	-	< 5	min.
	unzerstörte Restlänge	48	> 40	cm
	geschmolzene Fläche/Tiefe	-	-	cm <sup>2</sup> /cm
	durchgeschmolzene Fläche	-	-	cm <sup>2</sup>
	verbrannte Fläche/Tiefe	405	-	cm <sup>2</sup> /cm
	verkohlte Fläche	656	-	cm <sup>2</sup>
	verfärbte Fläche	736	-	cm <sup>2</sup>
	Masse vor Versuch	3.614	-	kg
	Masse nach Versuch	3.576	-	kg
	Erweichung	-	-	cm <sup>2</sup>
nicht beflammte Probe	geschmolzene Fläche/Tiefe	-	-	cm <sup>2</sup> /cm
	durchgeschmolzene Fläche	-	-	cm <sup>2</sup>
	verkohlte Fläche/Tiefe	400	-	cm <sup>2</sup> /cm
	verfärbte Fläche	540	-	cm <sup>2</sup>
	Masse vor Versuch	3.506	-	kg
	Masse nach Versuch	3.492	-	kg
Erweichung	-	-	cm <sup>2</sup>	

Brennbarkeitsklasse: B1

Tropfenbildungs-kategorie: Tr1



Fotodokumentation



Bild 1 (Nr. 1050729): Probekörper vor Versuch 1



Bild 2 (Nr. 1050730): Probekörper nach Versuch 1



**Bild 3 (Nr. 1050731):** Probekörper vor Versuch 2



**Bild 4 (Nr. 1050732):** Probekörper nach Versuch 2



**Bild 5 (Nr. 1050733):** Probekörper vor Versuch 3



**Bild 6 (Nr. 1050734):** Probekörper nach Versuch 3